

ALARM FEUERWEHR RENCHEN ...



2002

Inhalt „Alarm Feuerwehr Renchen ...“ 2002

Seite 3	Vorwort Kommandant
Seite 4	Einsatzstatistik 2002
Seite 6	Einsätze 2002
Seite 8	Jahresrückblick „Alarm Feuerwehr Renchen ...“
Seite 13	Jahresrückblick „Was sonst noch geschah ...“

Impressum

© 2003
Freiwillige Feuerwehr Renchen
FG Öffentlichkeitsarbeit
Matthias Wurth

Liebe Feuerwehrangehörige,

liebe Gastleser,

mit einem blauen Auge davon gekommen. So könnte man das Jahr 2002 umschreiben. Flugzeugabsturz am Bodensee, Orkan über Berlin, Hochwasserkatastrophe in Österreich und in Ostdeutschland. Ein Jahr der besonderen Herausforderungen für die Feuerwehren, das uns wieder vor Augen geführt hat wie schnell es mit der vermeintlich heilen Welt vorbei sein kann. Katastrophen die früher weit weg waren und die wir nur aus dem Fernseher kannten, spielen sich nun vor unserer Haustüre ab. Auch wenn wir in unserer Region von diesen Ereignissen verschont geblieben sind stellt sich sicherlich die Frage:

Wie lange geht es bei uns noch gut ?

Über mangelnde Beschäftigung konnten wir uns auch nicht beklagen. Zu insgesamt 42 Einsätzen wurden wir gerufen. Genaueres über das Einsatzgeschehen erfahrt ihr auf den folgenden Seiten.

Ein Meilenstein war in der Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Achern zu verzeichnen. Wurden wir doch von den dortigen Kameraden gebeten die Hauptübung der Gemeindefeuerwehr Achern auszuarbeiten und durchzuführen. Für uns gilt es diesen eingeschlagenen Weg weiter fortzusetzen und die Zusammenarbeit zu intensivieren.

Das wichtigste Ereignis spielte sich jedoch für die meisten nicht wahrnehmbar im Hintergrund ab. Die Beschaffung eines neuen LF 16/12. Ein kleiner Arbeitskreis hat hier ein Fahrzeug konzipiert, das den steigenden Anforderungen an eine moderne schlagkräftige Feuerwehr mehr als gerecht wird. Die Lieferung des von der Fa. Ziegler gefertigten Fahrzeugs erfolgte Mitte Januar 2003.

Zum Schluß möchte ich mich bei allen Mitgliedern unserer Feuerwehr für ihr großes Engagement bedanken. Ich wünsche Euch für das neue Jahr alles Gute, vor allem Gesundheit verbunden mit der Hoffnung am Jahresende wieder sagen zu können:

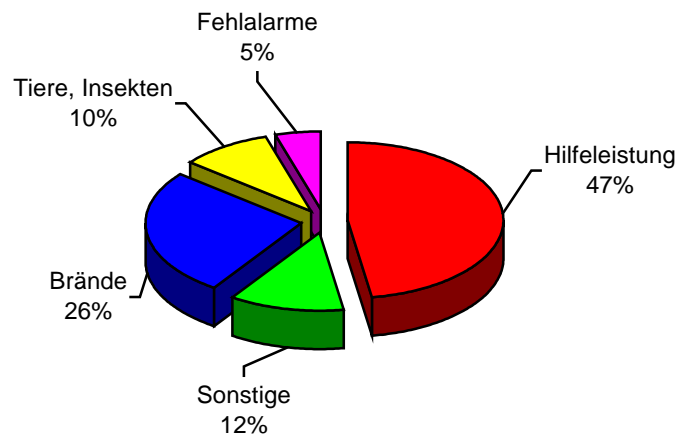
Mit einem blauen Auge davon gekommen.

Euer Friedrich Urbanek

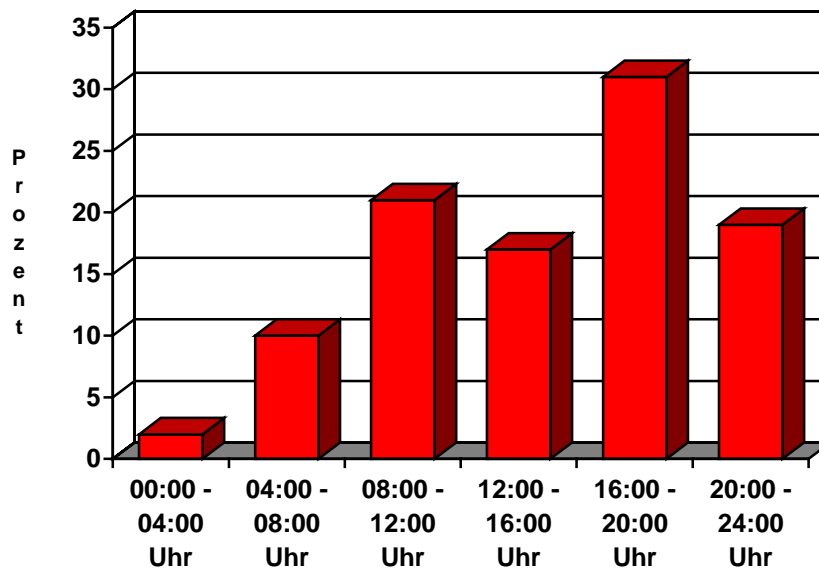
Einsatzstatistik 2002

- Feuerwehrabteilung Renchen -

Aufteilung des Einsatzspektrums



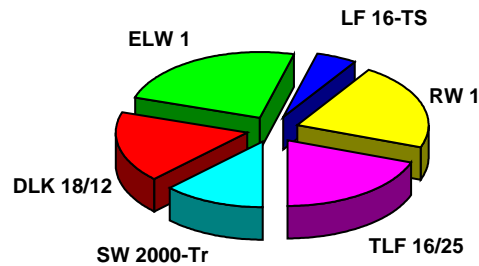
Alarmierungszeiten



Einsatzstatistik 2002

- Feuerwehrabteilung Renchen -

Einsatzaufteilung Fahrzeuge



Ausrückzeiten

Minimale Ausrückzeit des ersten Fahrzeuges	1.00 Min.
Maximale Ausrückzeit des ersten Fahrzeuges	32.00 Min. *
Minimale Zeit bis zum Eintreffen a.d.E.	1.00 Min.
Maximale Zeit bis zum Eintreffen a.d.E.	9 Min.
Durchschnittliche Ausrückzeit erstes Fahrzeug	5 Min. *
Durchschnittliche Fahrzeit erstes Fahrzeug	2 Min.

* Suchaktion

Einsatzpersonal

Personal	Summe Personal	Summe Einsatzstunden	Durchschnitt Personal	Durchschnitt Einsatzstunden
im Einsatz:	479	888	11.4	21.1
in Bereitstellung:	151	151	3.6	3.6
gesamt:	630	1039	15.0	24.7

Personenrettung / -bergung

Personenrettung vor dem Eintreffen der Feuerwehr	3
Personenrettung durch die Feuerwehr	3
Personenbergung	keine

Einsätze 2002

- Feuerwehrabteilung Renchen -

Nr.	Datum	Alarm	Zeit	Abteilung	Einsatzart
1	05.01.2002	04:50	1:13	Renchen Renchen Weidenstr. 30	Techn. Hilfeleistungen / Sonstiges Erdgeschoß / Wohn- und Geschäftsgeb.
2	08.01.2002	16:59	0:25	Renchen Renchen Orchideenweg 5	Brände u. Explosionen / Kleinbrand (kl. Löschg.) Erdgeschoß / Wohngebäude
3	11.01.2002	20:22	0: 8	Renchen Renchen Wassergasse 12	Fehleinsätze / Böswilliger Alarm
4	29.01.2002	16:54	0:43	Renchen Renchen Verbindungsstr. Erlach	Techn. Hilfeleistungen / Verkehrsunfall Gemeindestraße / Personenkraftwagen
5	29.01.2002	18:12	0:39	Renchen Renchen Rosenweg - Eisenbahnstr	Techn. Hilfeleistungen / Ölspur auf Straße Gemeindestraße / Wohnmobil
6	02.02.2002	09:55	1: 0	Renchen Renchen Poststr. 18	Sonstige Einsätze / Freigelände / Geschäftsgebäude
7	09.02.2002	09:15	1:14	Renchen Renchen Ortsgebiet	Techn. Hilfeleistungen / Ölspur auf Straße Erdgeschoß / Wohngebäude
8	22.02.2002	19:35	1:50	Gemeindefeuerwehr Renchen-Erlach Erlacher Str.	Techn. Hilfeleistungen / Verkehrsbehinderung Gemeindestraße / Sonstiges
9	23.02.2002	13:53	1:40	Renchen Renchen-Ulm Kirche	Sonstige Einsätze / Gemeindestraße / Kirche
10	26.02.2002	11:41	0:30	Renchen Renchen Vogesenstr.	Techn. Hilfeleistungen / Ölspur auf Straße Gemeindestraße / Personenwagen
11	28.02.2002	15:56	0:31	Renchen Renchen Poststr. 25	Techn. Hilfeleistungen / Sonstiges 1. - n. Obergeschoß / Wohngebäude
12	05.03.2002	09:20	1: 7	Renchen Renchen K5312	Techn. Hilfeleistungen / Verkehrsunfall Kreisstraße / Personenkraftwagen
13	05.03.2002	17:05	0:35	Renchen Renchen Vogesenstr.	Techn. Hilfeleistungen / Ölspur auf Straße Gemeindestraße / Sonstiges
14	10.03.2002	20:29	0:23	Renchen Renchen-Ul, Mauritiusstr. 26	Techn. Hilfeleistungen / Sonstiges 1. - n. Obergeschoß / Wohngebäude
15	16.04.2002	20:55	1:15	Renchen Renchen Kniebisstr.	Techn. Hilfeleistungen / Ölspur auf Straße Gemeindestraße / Personenwagen
16	19.04.2002	19:08	1: 4	Renchen Renchen Vogesenstr.	Techn. Hilfeleistungen / Ölspur auf Straße Gemeindestraße / Traktor
17	25.04.2002	20:18	1:39	Renchen Renchen Schwarzwaldstr.	Techn. Hilfeleistungen / Verkehrsunfall Gemeindestraße / Personenkraftwagen
18	30.04.2002	23:53	0:17	Renchen Renchen Hauptstr.	Brände u. Explosionen / Kleinbrand (kl. Löschg.) Gemeindestraße / Papierkorb
19	25.06.2002	17:20	0:28	Renchen Renchen L89	Brände u. Explosionen / Kleinbrand (bis 1 C-Rohr) Freigelände / Landwirtschaft
20	01.07.2002	20:43	4:20	Renchen Renchen Ortsgebiet	Sonstige Einsätze / Sonstiges / Sonstiges
21	10.07.2002	18:05	0:29	Renchen Renchen Johan-Keller. 5	Tiere / Insekten / Insekten Erdgeschoß / Wohn- und Geschäftsgeb.
22	11.07.2002	19:55	0:52	Renchen Renchen Hauptstr./Kappelstr	Techn. Hilfeleistungen / Ölspur auf Straße Gemeindestraße / Sonstiges
23	02.08.2002	20:25	0:45	Renchen Renchen Schwarzwaldstr. 15	Tiere / Insekten / Insekten 1. - n. Obergeschoß / Geschäftsgebäude
24	03.08.2002	00:18	0:25	Renchen Achern Severinstr. 15B	Fehleinsätze / Blinder Alarm

Einsätze 2002

- Feuerwehrabteilung Renchen -

Nr.	Datum	Alarm	Zeit	Abteilung	Einsatzart
25	09.08.2002	19:45	0:50	Renchen Renchen Eisenbahnstr. 21	Tiere / Insekten / Insekten 1. - n. Obergeschoß / Wohngebäude
26	13.08.2002	07:15	1: 3	Renchen Renchen Kreisverkehr Süd	Techn. Hilfeleistungen / Ölspur auf Straße Bundesstraße / Sonstiges
27	23.08.2002	09:34	0:58	Renchen Renchen Kreisverkehr Süd	Techn. Hilfeleistungen / Ölspur auf Straße Gemeindestraße / Sonstiges
28	23.08.2002	14:32	0:43	Renchen Renchen Kreisverkehr Süd	Techn. Hilfeleistungen / Ölspur auf Straße Gemeindestraße / Sonstiges
29	26.08.2002	18:55	1:30	Renchen Renchen Eisenbahnstr. 54	Tiere / Insekten / Insekten Erdgeschoß / Wohngebäude
30	02.09.2002	23:24	3:54	Gemeindefeuerwehr Renchen Kniebisstr.	Brände u. Explosionen / Großbrand (ab 3 C-Rohren) Erdgeschoß / Geschäftsgebäude
31	28.09.2002	10:34	2:30	Renchen Renchen Hitzgustr./Appenweier	Brände u. Explosionen / Großbrand (ab 3 C-Rohren) Erdgeschoß / Geschäftsgebäude
32	20.10.2002	16:26	0:15	Renchen Renchen Im Brünnel	Brände u. Explosionen / Kleinbrand (bis 1 C-Rohr) Gemeindestraße / Wohn- und Geschäftsgeb.
33	04.11.2002	15:29	0:40	Renchen Renchen K 5312	Techn. Hilfeleistungen / Ölspur auf Straße Kreisstraße / Lastkraftwagen
34	10.11.2002	14:25	3:37	Gemeindefeuerwehr Renchen-Ulm Gemarkung Ulm	Sonstige Einsätze / Erdgeschoß / Wohngebäude
35	06.12.2002	15:21	2:16	Renchen Renchen Vogesenstr.	Brände u. Explosionen / Kleinbrand (bis 1 C-Rohr) Gemeindestraße / Freigelände
36	09.12.2002	06:15	0:50	Renchen Renchen Weidenstr. 27	Brände u. Explosionen / Kleinbrand (kl. Löschg.) 1. - n. Obergeschoß / Wohngebäude
37	10.12.2002	11:29	0:47	Renchen Renchen Kniebisstr. 3	Brände u. Explosionen / Kleinbrand (kl. Löschg.) Erdgeschoß / Geschäftsgebäude
38	12.12.2002	11:45	1:51	Gemeindefeuerwehr Renchen-Ulm Reiersbacher Str. 3	Techn. Hilfeleistungen / Öl auf Wasser Erdgeschoß / Geschäftsgebäude
39	12.12.2002	19:45	2:45	Gemeindefeuerwehr Renchen-Ulm Ullenburgstr.	Brände u. Explosionen / Kleinbrand (kl. Löschg.) Erdgeschoß / Geschäftsgebäude
40	13.12.2002	12:06	0:42	Gemeindefeuerwehr Renchen-Ulm Grafengasse 4	Brände u. Explosionen / Kleinbrand (kl. Löschg.) Erdgeschoß / Wohngebäude
41	20.12.2002	05:19	0:35	Renchen Renchen Hauptstr.	Techn. Hilfeleistungen / Verkehrsunfall Gemeindestraße / Personenwagen
42	22.12.2002	09:59	1:33	Renchen Renchen Stadtgebiet	Sonstige Einsätze / Freigelände / Landwirtschaft

Alarm Feuerwehr Renchen ...

Nr. 12

Ausgabe 2002



„... **Hilfeleistung**“ Der erste Einsatz für die Feuerwehrabteilung Renchen im neuen Jahr wurde früh am Samstag, den 05.01. gemeldet. In einem Anwesen in der Weidenstraße überflutete der Mühlbach den Hof des Anwesens. In der Folge trat das Wasser auch in die Küche des Gebäudes ein. Mittels Wassersauger und Tauchpumpen konnten die Einsatzkräfte wirksame Hilfe leisten. Ab der Alarmierung um 4.50 Uhr war die Feuerwehr Renchen mit 9 Mann und drei Fahrzeugen über eine Stunde im Einsatz.

„... **Brandeinsatz**“ Zu einem Wohnungsbrand im Renchener Orchideenweg wurde am Dienstagabend, den 08. Januar, um 16.59 Uhr die Feuerwehrabteilung Renchen alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stellte sich heraus, daß ein Adventskranz brennt. Aufmerksame Nachbarn waren gerade dabei, den Weihnachtsschmuck in Freie zu befördern. Die Feuerwehr führte eine Brandkontrolle durch und entfernte den Brandrauch mittels Druckbelüftung aus der Wohnung. 14 Einsatzkräfte rückten mit 4 Fahrzeugen zur Einsatzstelle aus.

„... **Brandeinsatz**“ Zu einem Küchenbrand wurde die Feuerwehrabteilung Renchen am Freitagabend (11.01.2002) um 20.22 Uhr alarmiert. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle in der Wassergasse stellte sich heraus, daß die Bewohner keine Hilfe anforderten. Vermutlich handelte es sich um eine böswillige Alarmierung. 30 Feuerwehrangehörige befanden sich im Einsatz.



„... **Verkehrsunfall**“ Ein ungewöhnlicher Verkehrsunfall ereignete sich am 29. Januar auf der Verbindungsstraße von Erlach nach Renchen. Ein Pkw-Fahrer kam in Höhe der Mühlbachbrücke von der Fahrbahn ab, das Fahrzeug rutschte in das Gewässer. Das bis zum Dach versunkene Fahrzeug verkeilte sich anschließend unter der Brücke. Der Fahrer konnte sich selbst befreien. Eine einfache Bergung ermöglichte ein Abschleppwagen mit Bergekran. Problemlos konnte das Fahrzeug auf das Ufer gehoben und verladen werden. Im Gewässer brachten die Einsatzkräfte Ölsperren ein, um eventuell austretenden Treibstoff auffangen zu können. 17 Einsatzkräfte waren rund eine Stunde im Einsatz.

„... **Ölspur**“ Wie in jedem Einsatzjahr, galt es auch 2002 mehrere Ölsperren zu beseitigen. Schwerpunkte sind hierbei der Kreisverkehr Nord und Süd. Insgesamt galt es auf den Straßen elf derartige Einsätze abzuwickeln. Im wesentlichen feigten unsere bei der Stadt beschäftigten Kameraden unter tatkräftiger Mithilfe des Kommandos.

„... **Arbeitseinsatz**“ Mit der Drehleiter waren am 02. Februar zwei Mann einem Grundstückseigentümer behilflich. Hohe Bäume galt es auf seinem Gelände auszuschneiden.

„... **Hilfeleistung**“ Mehrere Kubikmeter Geröll beinträchtigten am 22.02.2002 den Verkehr im Ortsteil Erlach auf Höhe Gasthaus „Drei Könige“. Die Straße wurde gemeinsam mit den Kameraden aus der Abteilung geräumt.

„... **Hilfeleistung**“ Der vergangene Sturm sorgte auch im Ortsteil Ulm für Schäden an Bäumen. Neben der Kirche unterstützte man mit der Drehleiter das Forstamt bei Fällarbeiten am 23. Februar.

„... **Hilfeleistung**“ Am 28. Februar wurde der Rettungsdienst zu einer akut erkrankten Person in der Poststraße gerufen. Da ein Transport aus dem Obergeschoß über das Treppenhaus nicht möglich war, forderten die Rettungssanitäter die Drehleiter an. Mittels Krankentragehalterung am Korb, konnte die Person rasch durch ein Fenster auf die Straße transportiert werden.



„... **Verkehrsunfall**“ Ein Verkehrsunfall mit zwei verletzten Person, eine davon schwerverletzt, ereignete sich am 05.03.2002 um ca. 9.15 Uhr auf der K5312 in Höhe des Klärwerks. Aus bisher noch ungeklärter Ursache kollidierte ein Pkw mit einem Kleinbus. Hierbei zog sich der Pkw-Fahrer Verletzungen zu. Gemeldet wurde, daß eine Person im Wagen eingeklemmt sei. Die Erstversorgung wie auch die Rettung konnte ohne den Einsatz von hydraulischen Rettungsgeräten durchgeführt werden. Während der Vollsperrung der Kreisstraße leiteten die Einsatzkräfte den Verkehr über Feldwege um. Die Feuerwehrabteilung Renchen rückte mit dem Rüstzug, bestehend aus drei Fahrzeugen, aus. 15 Mann waren bis 10.45 Uhr im Einsatz.

„... **Hilfeleistung**“ Neu gestaltet wurde in Ulm die Mauritiusstraße. Bedingt durch Kanalbauarbeiten war die Straße nur eingeschränkt befahrbar. Als sich am 10. März ein medizinischer Notfall ereignete, forderte der Rettungsdienst Unterstützung durch die Feuerwehr an. Die gestellte Aufgabe: Hilfe beim Transport der hilflosen Person über den Baustellenbereich zum Rettungswagen.



„... **Verkehrsunfall**“ Totalschaden ist das Resümee eines Verkehrsunfalles, der sich am Donnerstagabend, den 25.04.2002, kurz nach 20 Uhr, in der Schwarzwaldstraße ereignete. In einer Linkskurve, in Höhe ehemalige Kaserne, steuerte der Fahrer aus bisher ungeklärter Ursache in die Rench. Beim Sturz in das etwa 3 Meter tiefe Bachbett überschlug sich der BMW. Die Bewohner des angrenzenden Wohnheimes eilten sofort zur Hilfe und befreiten den Fahrer aus dem Wagen. Die alarmierte Feuerwehrabteilung Renchen brachte Ölsperren in das Gewässer ein und unterstützte bei der Bergung des Fahrzeuges. Die Wehr war bis 22 Uhr mit vier Fahrzeugen und 14 Einsatzkräften im Einsatz.

„... **Brandeingsatz**“ Ein brennender Papierkorb in der Hauptstraße löschte am 30.04.2002 unser Kommando mit dem neuen Hipress effektiv und erfolgreich.



„... **Flächenbrand**“ Zu einem Flächenbrand wurde die Feuerwehrabteilung Renchen am 25. Juni um 17.20 Uhr gerufen. Die Einsatzstelle befand sich an der L89, ca. 150 m vor dem Haus Renchtal. Die mehrere Quadratmeter große Wiesenfläche löschten die Feuerwehrmänner mittels einem C-Rohr.

„... **Notrufausfall**“ Rund vier Stunden mußte die Renchener Bevölkerung am Montagabend (01.07.2002) auf die Notrufnummer 112 verzichten. Durch einen vermutlichen Defekt bei der Telekom war ab 21 Uhr keine direkte Durchschaltung zur voll funktionsfähigen integrierten Leitstelle der Feuerwehr und des Rettungsdienstes möglich. Um trotzdem Notrufe annehmen zu können, besetzten Einsatzkräfte die Gerätehäuser in allen Renchener Ortsteilen. An zentralen Plätzen im Ort positionierten sich Wehrmänner mit Feuerwehrfahrzeugen, um weitere Anlaufstellen für die Einwohner zu bilden.

„... **Wespennest entfernen**“ Das Insektenjahr 2002 eröffnete die Feuerwehrabteilung am 10. Juli mit einer Einsatzstelle in der Johann-Keller Straße. Drei weitere derartige Einsätze folgten in den nächsten Wochen.

„... **Überlandhilfe**“ Die Feuerwehr Achern forderte am 03. August die Drehleiter zu einer Einsatzstelle in die Severinstr. an. Gemeldet wurde ein offener Dachstuhlbrand in einem Industriegebäude. Die Lageerkundung ergab einen blinden Alarm.



„... **Brandeingang**“ Erheblicher Sachschaden entstand bei einem Brand in einem Renchener Baumaschinenhandel am 02. September 2002. Unter einem Vordach abgestellte Baumaschinen und weiteres Material verbrannten vollständig. Ein Übergreifen des Brandes auf die Betriebshalle und Büroräume konnten die Feuerwehrabteilungen Renchen und Ulm mit einer massiv vorgetragenen Riegelstellung im Außenbereich verhindern. Der integrierten Leitstelle meldeten mehrere Personen einen Gebäudebrand in der Kniebisstraße. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte um 23.27 Uhr,



brannten Baumaschinen und Lagergut unter einem Vordach des eingeschossigen Baumaschinenhandels. Ein rascher Löscherfolg brachte eine massiv vorgetragene Riegelstellung im Außenbereich. Eine Löschwirkung konnte sofort beobachtet werden. Den endgültigen Löscherfolg erreichten die Einsatzkräfte der Feuerwehrabteilungen Renchen und Ulm mittels aufgebrachtem Schwertschaum. Ein Übergreifen des Feuers auf die angrenzende Wartungshalle und Büroräume wie auch das im Gebäude untergebrachte Autohaus konnte verhindert werden. Weitergehende Schäden durch Brandrauch verhinderte die Druckbelüftung der Halle, nachdem man sich gewaltsam Zugang verschaffte. Unterstützung erhielten die Renchener Einsatzkräfte durch Polizei, Rettungsdienst und örtliches DRK. Die Feuerwehr Achern stellte den Nachschub an Atemschutzgeräten sicher. Rund 60 Feuerwehrmänner mit 9 Fahrzeugen waren bis 2 Uhr im Einsatz. Personen kamen nicht zu Schaden.



„... **Überlandhilfe**“ Ein Großbrand ereignete sich am 28. September in Appenweier. In einer Lagerhalle eines Gerüstbauunternehmens geriet gelagertes Material in Brand. Gefährdet wurde auch ein in unmittelbarer Nachbarschaft aufgestellter Tank. Mittels vorgenommenem

Schaumangriff konnte ein Entzünden verhindert werden. Unvermeidbar war das Auslaufen von größeren Mengen des Tankinhaltes. Aufgabe der Feuerwehr Renchen war, mittels Drehleiter die Brandbekämpfung vorzunehmen.

„... **Brandeinsatz**“ Brennende Hecken und Sträucher meldeten Anwohner des „Brünnels“ am 20. Oktober um 16.26 Uhr der Feuerwehr. Die Pflanzen einer Grundstückseingrenzung brannten auf einer Länge von etwa vier Metern. 12 Mann rückten mit drei Fahrzeugen zur Einsatzstelle aus. Rasch konnte der Brand gelöscht werden. Anwohner verhinderten bereits mit eigenen Lösversuchen eine Ausbreitung.

„... **Suchaktion**“ Gemeinsam mit Polizei, DRK Hundestaffel und der Feuerwehr Achern beteiligte sich die Abteilung Ulm und einigen Einsatzkräften der Abteilung Renchen an einer Suchaktion nach einer weiblichen, taubstummen Person. Trotz längerer Suche konnte die Frau nicht gefunden werden. Die Aktion wurde erfolglos abgebrochen.

„... **Brandeinsatz**“ Holzreste verbrannte eine Firma unbeaufsichtigt am Nikolaustag in der Vogesenstraße. Der Einsatzleiter entschied sich für einen kontrollierten Abbrand des Hausfens.

„... **Kaminbrand**“ Zu einem Kaminbrand alarmierte die Feuerwehrleitstelle eine Kleineinheit der Feuerwehrabteilung Renchen am 09.12.2002 um 06.15 Uhr. In ihrer Lageerkundung in dem betroffenen Mehrfamilienhaus in der Weidenstraße lokalisierten die Einsatzkräfte ein Glutnest in einer an den Kamin angebauten Wandscheibe. Mittels Hochdrucklöcher konnte das Feuer rasch gelöscht werden. Zu einer weitergehenden Kontrolle des Brandbereichs mußte ein Stück der Wand geöffnet werden. Als Berater zog die Einsatzleitung einen Kaminfeiger hinzu. Nach rund einer Stunde Einsatzzeit beendete die Feuerwehr den Einsatz. 4 Einsatzfahrzeuge und 13 Mann Besatzung beorderte die Einsatzleitung zum Brandobjekt.

„... **Brandeinsatz**“ Zum zweiten Mal in diesem Jahr war die Renchener Firma Baumaschinen Walz von einem Brand betroffen. Aus bisher ungeklärter Ursache entzündeten sich am Dienstag, den 10.12.2002, Behälter im Öl und Lacklager der Firma. Besonnen handelten die Angestellten des Betriebes. Sie alarmierten

sofort die Feuerwehr und nahmen mittels Pulverlöscher die Brandbekämpfung auf. Diese ist erfolgreich verlaufen, so daß die Feuerwehrabteilung Renchen lediglich eine Brandnachkontrolle durchzuführen hatte. Die Brandgase entfernten die Einsatzkräfte mittels Drucklüftung über die Drehleiter im Obergeschoß des Gebäudes. Die Feuerwehr Renchen war ab Alarmierung um 11.29 Uhr bis 12.30 Uhr mit 5 Fahrzeugen und 15 Mann Personal im Einsatz.

„... **Öleinsatz**“ Am 12. Dezember wurde die Abteilung Ulm um 11.45 Uhr zu einem Heizölunfall gerufen. Das Gefahrgut ist durch einen Defekt in einer Heizungsanlage ausgetreten. Das Öl nahmen die Einsatzkräfte mit Bindemittel auf. Anteile des Brennmaterials flossen in den nahegelegenen Reiersbach. Als Maßnahme brachte die Feuerwehr insgesamt 4 Ölsperren zum Aufnehmen in das Gewässer ein. 17 Mann rückten zu diesem Einsatz aus. Die Feuerwehrabteilung Renchen unterstützte mit Gerät aus dem Rüstwagen



„... **Brandeinsatz**“ Der weit bekannte Brauereigasthof „Braustübel“ im Renchener Ortsteil Ulm, wurde am Donnerstagabend des 12. Dezembers durch einen Brand im Gastraum in Mitleidenschaft gezogen. Um 19.45 Uhr alarmierte die Leitstelle die Abteilungen Ulm und Renchen. „Unklare Rauchentwicklung“ war das Alarmstichwort für die Einsatzkräfte. Die Lageerkundung in dem Lokal, das an diesem Abend Ruhetag hatte, ergab eine starke Verqualmung des Gastraumes und der darüber liegenden Wohnung. Die Übernachtungsgäste verließen das Gebäude unverletzt. Als Ursache konnte ein Brand in der Holzbalken



decke lokalisiert werden. Mittels Hochdrucklöcher erreichte man eine rasche Eindämmung. Unumgänglich in dieser Situation ist das Öffnen des entsprechenden Deckenbereiches mit Hilfe von Motorsäge und Einreißhaken. Um den Löscherfolg sicherstellen zu können, forderte die Einsatzleitung die Wärmebildkamera der Feuerwehr Offenburg an. Den Brandrauch entfernte die Feuerwehr durch den Betrieb von zwei Drucklüftern. Gegen 21.30 Uhr verließ der Großteil der Helfer den Brandort. Eine Brandwache verblieb noch im „Braustübel“. Insgesamt rückten rund 40 Mann mit 6 Fahrzeugen aus.

„... **Kaminbrand**“ Wiederum benötigten Einwohner des Ortsteiles Ulm die Hilfe der Feuerwehr. Nach den beiden Einsätzen im Bierdorf am 12.12.2002, brannte am Tag darauf ein Kamin in der Grafengasse. Hierzu alarmierte

die Leitstelle die Abteilung Ulm und das Renchener Kommando um 12.06 Uhr. Aufgabe der Feuerwehr war, in den einzelnen Geschossen des Hauses Wände und Decken auf eine Brandausbreitung zu kontrollieren. Der hinzugezogene Kaminfeger entschied, den Kamin kontrolliert brennen zu lassen. Daraufhin verblieb eine Einsatzbereitschaft am Brandort. Der Großteil der Mannschaft rückte gegen 12.53 Uhr wieder in die Gerätehäuser ein.

„... **Verkehrsunfall**“ Bei spiegelglatter Fahrbahn kam am 20.12. ein Pkw in der Hauptstraße ins Schleudern und prallte gegen einen Baum in der Fahrbahnmitte. Durch den starken Aufschlag brach der Stamm. Die Pflanze versperrte die Fahrbahn. Mittels Motorsäge zerkleinerten die Einsatzkräfte den Baum. Als weitere Maßnahme stellte die Feuerwehr die Verkehrssicherheit durch Abstreuen der Fahrbahn her.

„... **Suchaktion**“ Zu einer Suchaktion rückte die Feuerwehrabteilung Renchen am 22. Dezember aus. Vermisst wird eine junge Renchener Bürgerin. Auf Grund von gegebenen Anzeichen durchsuchten die Einsatzkräfte das Gelände westlich der Bahn. Ein Erfolg stellte sich nicht ein. 24 Mann der Feuerwehr Renchen waren mit sechs Fahrzeugen rund 2,5 Stunden im Einsatz.

Was sonst noch geschah ...

Nr. 12

Ausgabe 2002



Das bronzene Leistungsabzeichen des Landes Baden-Württemberg erwarben zwei Löschgruppen der Feuerwehr Renchen. Dieser Wettkampf wurde kreisweit in Wolfach-Halbmeil nach Richtlinien des Landes durchgeführt. 47 Gruppen stellten sich den Wertungsrichtern.

Dargestellt durch ein Übungsgerüst, soll ein Schadenfeuer in einem landwirtschaftlichen Anwesen gelöscht werden. Hierzu muß die Gruppe in einem begrenzten Zeitraum drei Strahlrohre zur Brandbekämpfung vornehmen. Eines davon über tragbare Leitern in das erste Obergeschoß. Die Wasserversorgung ist über eine Saugleitung aus einem Löschteich zu erschließen.

Nicht nur die zur Verfügung gestellte Zeit wird von dem Schiedsrichterteam überwacht. Großes Augenmerk gilt dem handwerklichen Können und insbesondere dem Vermeiden von unfallträchtigen Situationen. Beide Löschgruppen, unter der Führung von Jürgen Kautz, errangen mit überzeugenden Leistungen das begehrte Abzeichen.



Zahlreiche Angehörige der Feuerwehr Renchen konnte Bürgermeister Bernd Siefermann im Rahmen der Hauptversammlung der Wehr be-

fördern. Als Grundlage für den Aufstieg dienen erfolgreich absolvierte Lehrgänge. An der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal besuchten Berthold Schillinger (Ulm), Michael Ganze und Matthias Wurth aus der Abteilung Renchen den zwei Wochen dauernden Zugführerlehrgang. Sie erwarben sich die Kenntnisse um im Einsatzfall als Abschnitts- oder Einsatzleiter zu fungieren. Sie erhielten die Beförderung zum Brandmeister. Die Ausbilderlizenz für Grund- und Truppführer erwarb Karl-Heinz Baumann aus der Abteilung Ulm. Für die Übernahme dieser wichtigen Aufgabe dankte die Stadt mit der Rangerhöhung zum Oberlöschmeister. Der stellvertretende Abteilungskommandant aus Erlach, Thomas Haberle, bildete sich zum Gruppenführer weiter. Er erhielt die Ernennung zum Löschmeister.

Auf Standortebene besuchten Angehörige der Feuerwehr Renchen den Truppführerlehrgang. Sie erwarben weitergehende Kenntnisse in Brandbekämpfung und technischer Hilfeleistung. Sie führen künftig unter Anweisung ihres Gruppenführers selbständig die taktische Einheit des Trupps. Die Teilnehmer beförderte Bürgermeister Bernd Siefermann zum Oberfeuerwehrmann. Aus der Abteilung Renchen sind dies: Mathias Klein, Achim Wirth, Jürgen Braunagel, Sebastian Schäfer, Tobias Schackowski, Marco Ruch und Sven Wunder.



Zur Rohbauabnahme unseres neuen LF16-12 fuhr eine Abordnung der Feuerwehr Renchen Ende November zum Aufbauhersteller Ziegler/Giengen. Dort konnte der Fortschritt begutachtet werden. Gefunden wurden nur kleine Planabweichungen.



Traditionell beendet die Feuerwehrabteilung Renchen das Jahr mit ihrem Katharinenball. Mit Gästen aus Politik, befreundeten Hilfsorganisationen und Feuerwehren möchte man auf geselliger Ebene zusammen sein.

Eingebettet in einem Konzert des Spielmannszuges konnte auch verdienten Feuerwehrangehörigen gedankt werden. In seiner Laudatio zitierte Bürgermeister Bernd Siefermann den ehemaligen Bundespräsident Richard von Weizsäcker: „Die Feuerwehr ist die lebendigste und mutigste Bewegung in der Bevölkerung“. Sie riskieren Leben und Gesundheit für das Gemeinwohl, dies sei eine große Anerkennung seitens der Renchener Einwohner und der Verwaltung wert. Mit gutem Beispiel gehen Daniel Treyer aus der Abteilung Ulm und Thomas Krässig (Abteilung Erlach) voran. Seit nunmehr 25 Jahren leisten sie Dienst am Nächsten. Für dieses Jubiläum übergab Bürgermeister Siefermann das Feuerwehrehrenzeichen in Silber des Landes Baden-Württemberg.

Die Renchener Feuerwehr ist auch im kulturellen Leben der Stadt engagiert. Dort wird sie durch den Spielmannszug repräsentiert. Auch im Musikzug konnte dieses Jahr zwei Spielleute für langjähriges Engagement gedankt werden. 30 Jahre Proben, 30 Jahre Auftritte, 30 Jahre funktionierendes Gemeinwesen leben Wilfried Braun und Heinz Birk. In seiner Ansprache betonte Kreisstabführer Joachim Kirn weiter, daß beide Spielleute mit Leib und Seele dabei seien. Heinz Birk engagiere sich seit sechs Jahren in der verantwortlichen Position als Stabführer. Er überreichte als Dank das silberne Ehrenzeichen des Bundes deutscher Blasmusikverbände.

Allgemeiner Dank für das im Jahr Geleistete übermittelte Bürgermeister Bernd Siefermann in

seiner Ansprache. Er könne sich auf seine Feuerwehr auch in Aufgaben verlassen, die nicht in das direkte Aufgabengebiet der Hilfsorganisation fallen.



Einen erlebnisreichen Tag erlebten 40 Kinder aus allen drei Ortsteilen. Im Rahmen des städtischen Jugendferienprogramms haben die Feuerwehrabteilungen Renchen, Ulm und Erlach sowie der Spielmannszug wieder ein abwechslungsreiches Programm für die Jugendlichen zusammengestellt:

In einer Vorführung erfuhren die Mädchen und Jungs, wie die Menschen in der Steinzeit und späteren Epochen Feuer entzündeten und hüteten. Lebendig berichtete der in Mösbach lebende Franz Bürk wie wohl unsere Vorfahren lebten und mit dem Element Feuer umgingen. Mit Spannung beobachteten die Kinder das Entfachen mittels Feuerstein und Zundernest. Es dauerte nur kurze Zeit bis der Erfolg eintrat. Die Feuerwehr hat heutzutage auch viele Aufgaben im Bereich der Hilfeleistung und Personenrettung zu erfüllen. Dies zeigten die Wehrleute an Hand eines Verkehrsunfalles. Nach einem Auffahrunfall trat Benzin aus einem Tankwagen aus. Nach ersten Erläuterungen, führten die Kinder unter Anleitung den entsprechenden Einsatz durch. Das Highlight der Veranstaltung ist wie jedes Jahr das Löschen eines Feuers. Mit mehreren Strahlrohren galt es den Brand zu bekämpfen. Daß die Feuerwehr auch musikalisch und kulturell im Ort aktiv ist, zeigte der Spielmannszug der Wehr. Nachdem alle Musikinstrumente vorgeführt und getestet wurden, bastelten die Musiker ein Klangspiel mit den Kindern. Bunt bemalt konnten sie es dann mit nach Hause nehmen.